



Randomizer

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version vom 12.04.2018

1. Vertragsgegenstand

Das Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz (der "Provider") stellt registrierten Benutzerinnen und Benutzern (die "Nutzer") den Zugang zu einem selbst bedienbaren Randomisierungsdienst für multizentrische klinische Studien (das "Service") zur Verfügung. Das Service wird ausschließlich über das Internet angeboten und unterliegt diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB").

Der Provider wird für berechtigte Nutzer Unterstützungsleistungen für technische Fragen per E-Mail, zu den ortsüblichen Geschäftszeiten (MEZ/MESZ) und in angemessenem Ausmaß bereitstellen.

Darüberhinausgehende Leistungen, insbesondere statistische Beratungen, sind gesondert mit dem Provider zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass die Bedeutung einiger der im Folgenden verwendeten Begriffe im Abschnitt "Definitionen" näher erläutert werden.

2. Zustandekommen des Vertrages mit dem Provider

Mit dem Eingang des von dem für die Studie verantwortlich zeichnenden Nutzer (dem "Studienkoordinator") vollständig ausgefüllten und unterschriebenen "Registrierungsformulars" kommt der Vertrag mit dem Provider für eine Studie zu Stande. Unverzüglich nach Erhalt dieser Daten erfolgt (unter Berücksichtigung des Punktes 12) die Freischaltung der Studie für unlimitierte Randomisierung durch den Provider.

3. Laufzeit und Beendigung des Vertrages

Ein Vertrag endet grundsätzlich mit Abschluss einer Studie und deren Abrechnung und Bezahlung.

Der Studienkoordinator kann jederzeit mittels E-Mail an den Provider den Abschluss bzw. Abbruch der Randomisierung einer Studie verlangen. Abgerechnet werden die bis zum Zeitpunkt der Beendigung vorgenommenen Randomisierungen. Wird die in der Grundgebühr inkludierte Anzahl an Randomisierungen nicht erreicht, erfolgt keine anteilmäßige Rückerstattung der Grundgebühr, mit Ausnahme der Geldrückgabegarantie gemäß Punkt 6.

Der Provider ist, außer im Falle eines Zahlungsverzugs, nicht berechtigt, die Randomisierung einer Studie von sich aus abzubrechen. Der Provider behält sich das Recht vor, im Falle eines Missbrauchs gemäß Punkt 4 den Zugang zum Service vorübergehend zu sperren oder zu beenden.

4. Pflichten des Nutzers

Für die Herstellung des Zugangs zum Service samt aller dafür erforderlichen Geräte und Einrichtungen ist der Nutzer selbst verantwortlich. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung dieses Zugangs gegebenenfalls zu Entgelten an Dritte (wie zum Beispiel Gebühren an Internet-provider oder Netzbenutzungsgebühren) führen kann.

Der Nutzer verpflichtet sich, die im Registrierungsformular geforderten Daten korrekt, vollständig und aktuell zu übermitteln bzw. laufend entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen. Sollte dies nicht erfolgen bzw. sollte der Provider Grund zur Annahme haben, dass dies nicht der Fall ist, behält sich der Provider das Recht vor, den Zugang zu sperren und die weitere und künftige Nutzung des Service (oder Teilen davon) abzulehnen.

Der Nutzer hat in regelmäßigen Abständen selbst, mittels der vom Service zur Verfügung gestellten Exportfunktion, Datensicherungen seiner Daten aus klinischen Studien vorzunehmen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass bei Doppelblindstudien die generierten Verblindungscodes durch den Nutzer zu sichern und entsprechend seiner eigenen Richtlinien für Notfälle aufzubewahren sind.

Der Nutzer hat das Passwort für den Zugang zum Service geheim zu halten und dafür zu sorgen, dass der Zugang zum Service unter der Kennung des Nutzers nur Befugten möglich ist. Darüber hinaus trägt der Nutzer für alle Handlungen, die unter Verwendung seines Passwortes oder seines Zugangs vorgenommen werden, die volle Verantwortung.

5. Entgelt und Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Inanspruchnahme des Service ist jederzeit auf der Website www.randomizer.at abrufbar. Preiserhöhungen für eine laufende Studie sind während deren Laufzeit ausgeschlossen.

Die Rechnungslegung über die Grundgebühr und der darin inkludierten Anzahl von Randomisierungen erfolgt nach der Durchführung von 10 Randomisierungen oder 6 Monate nach Durchführung der ersten Randomisierung in der Studie (je nachdem, was zuerst eintritt) an die im Registrierungsformular angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung ist innerhalb von 30 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Weitere Abrechnungen erfolgen vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich, je nach Wahl des Studienkoordinators.

Über gesondert vereinbarte Leistungen erfolgt eine eigene Rechnungslegung.

6. Geldrückgabegarantie

Der Provider bietet eine 100%-ige Geldrückgabegarantie bei Beendigung einer Studie durch den Studienkoordinator, sofern innerhalb von 6 Monaten nach der ersten Randomisierung nicht mehr als 10 Randomisierungen für diese Studie durchgeführt wurden.

7. Zahlungsverzug

Im Falle der Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen ist der Provider berechtigt, den weiteren Zugang zum Service für diese Studie zu sperren. Der Provider wird den Studienkoordinator rechtzeitig im Vorhinein von dieser Maßnahme in Kenntnis setzen.

8. Gewährleistung und Haftung

Die Bereitstellung dieses Service erfolgt zu den gewöhnlich dabei vorausgesetzten Eigenschaften und nach Verfügbarkeit. Die Inanspruchnahme des Service, insbesondere der Download von über das Service verfügbar gemachten Informationen oder Daten erfolgt nach eigenem Ermessen und auf alleinige Gefahr des Nutzers.

Der Provider übernimmt keine Gewähr dafür, dass durch das Service alle funktionalen Anforderungen des Nutzers abgedeckt werden können und die Qualität der erzielten Ergebnisse und Informationen in Folge der Nutzung des Service, bzw. dass die Ergebnisse den Erwartungen des Nutzers entsprechen.

Ferner kann vom Provider weder die Verfügbarkeit, Pünktlichkeit, Sicherheit oder Mängelfreiheit des Service noch die Korrektheit und Zuverlässigkeit der erzielten Ergebnisse gewährleistet werden.

Der Provider ist bestrebt, technische Mängel, sofern sie ihm bekannt gemacht werden, im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten zu beseitigen. Hiefür hat der Nutzer den Mangel und die Umstände, die dazu geführt haben, aussagekräftig zu dokumentieren und dem Provider per E-Mail bekanntzugeben. Der Nutzer hat den Provider bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen.

Der Provider haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für etwaige Folgeschäden am Computersystem des Nutzers oder für einen daraus resultierenden Datenverlust sowie weder dem Nutzer noch Dritten für jegliche direkte, indirekte, Folge- oder sonstige Schäden, die aus dem Verlust von Daten, Gewinnen oder der Unbenutzbarkeit des Service resultieren, unabhängig davon, ob der Provider auf das mögliche Auftreten solcher Schäden hingewiesen hat oder nicht. Die Haftung des Providers für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

Die Haftung des Providers ist der Höhe nach mit dem einfachen Entgelt im Sinne von Punkt 5 beschränkt.

Der Provider übernimmt keine Gewährleistung, dass durch die Anwendung oder Benutzung des Service keine Rechte Dritter verletzt oder sonstige Schäden verursacht werden. Er haftet nicht für durch Verletzung von Rechten Dritter entstandene oder sonstige Schäden.

Der Nutzer hat den Provider und seine Angestellten von Ansprüchen Dritter (einschließlich Anwaltskosten), die sich aus (i) der Nutzung des Service, (ii) der Inanspruchnahme des Service, (iii) einem Verstoß gegen die AGB oder (iv) der Verletzung von Rechten Dritter ergeben, vollkommen schad- und klaglos zu halten.

9. Datenschutzgrundsätze

9.1 Übersicht

Diese Datenschutzgrundsätze wurden vom Provider erarbeitet, um den Nutzern einen Überblick darüber zu geben, wie personenbezogene Daten vom Provider erfasst, gespeichert, verarbeitet, weitergegeben und übermittelt werden, wenn Nutzer die Websites des Providers besuchen oder dessen Services verwenden. Sie beziehen sich auf personenbezogene Daten, die relevant sind, wenn Nutzer die Websites des Providers besuchen oder die darüber angebotenen Services nutzen; sie gelten nicht für Daten im Zusammenhang mit Websites oder Diensten, die nicht dem Provider gehören oder die nicht von ihm kontrolliert werden. Die Datenschutzgrundsätze dienen ausschließlich dem Zweck, Nutzern Informationen über die Datenschutzmaßnahmen des Providers zu geben, und sollen zeigen, welche Datenschutzoptionen ihnen zur Verfügung stehen, wenn sie die Websites und Dienste des Providers nutzen. Für weitere Fragen zu Datenschutzaspekten siehe Abschnitt "**Kontakt bezüglich Fragen zum Datenschutz**".

9.2 Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Der Provider erfasst personenbezogenen Daten, wenn Nutzer die Websites des Providers besuchen oder Services des Providers nutzen. Dazu gehören folgende Informationen:

- **Informationen über Registrierung und Nutzung:** Wenn Nutzer sich für die Nutzung der Services des Providers registrieren, indem sie ein Benutzerkonto einrichten, erfasst der Provider jene personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um die angeforderten Dienstleistungen bereitstellen zu können. Abhängig von den ausgewählten Diensten kann es erforderlich sein, dass Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und weitere Identifikationsdaten angegeben werden müssen, um ein Konto einrichten zu können. Gegebenenfalls werden Nutzer gebeten, weitere personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, wenn sie die Dienste des Providers nutzen.
- **Informationen über Aktionen:** Wenn Nutzer auf Websites des Providers zugreifen oder dessen Dienste nutzen, erfasst der Provider Daten über die durchgeführten Aktionen, sowie weitere Informationen im Zusammenhang mit den Aktionen wie etwa Geräte-Informationen und technische Nutzungsdaten.
- **Andere erfasste Daten:** Der Provider kann zusätzliche Informationen von oder über Nutzer erfassen, wenn sie mit dem Provider kommunizieren, sich an den Kunden-Support wenden oder an einer Umfrage teilnehmen.

9.3 Warum werden personenbezogene Daten gespeichert?

Der Provider bewahrt personenbezogene Daten in einem identifizierbaren Format so lange auf, wie es gesetzliche Vorschriften mindestens erfordern oder für die geschäftlichen Zwecke des Providers notwendig ist. Wenn ein Konto deaktiviert wurde, kann der Provider Maßnahmen ergreifen, Daten in anonymisierter Form weiter zu verwenden.

9.4 Wie werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Der Provider verarbeitet personenbezogenen Daten der Nutzer aus den folgenden Gründen, die gemäß den Datenschutzgesetzen in der Europäischen Union zulässig sind:

- **Zum Betreiben der Websites und für die Bereitstellung der Services**, um:
 - den Zugriff auf Benutzerkonten zu authentifizieren,
 - die Zuordnung der Benutzerkonten zu verschiedenen Studien zu verwalten,
 - mit Nutzern in Bezug auf ihr Konto und die Dienste des Providers zu kommunizieren, zum Beispiel um auf Fragen zu antworten, die Nutzer an das Support-Team des Providers gerichtet haben.
- **Zum Verwalten der geschäftlichen Anforderungen**, wie z. B. zur Verrechnung sowie zur Überwachung, zur Analyse und zur Verbesserung der Leistung und Funktionalitäten der Websites und Dienste. Zum Beispiel analysiert der Provider das Nutzerverhalten und führt Recherchen über die Verwendung seiner Dienste durch.
- **Zur Wahrung der legitimen Interessen**, einschließlich der Durchsetzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Websites und Dienste des Providers.

9.5 Wann werden personenbezogene Daten weitergegeben?

Der Provider kann aus geschäftlichen Gründen Informationen über Nutzer an Dritte weitergeben, wenn diese Weitergabe gesetzlich zulässig oder erforderlich ist. Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- wenn der Provider dazu verpflichtet ist, um gesetzliche oder rechtliche Vorschriften zu erfüllen, etwa im Rahmen von Strafverfolgung, richterlicher Weisung oder anderer rechtlicher Verfahren, wenn die Medizinische Universität Graz davon betroffen ist;
- wenn der Provider der Auffassung ist, dass die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich und angemessen ist, um physische Schäden oder finanzielle Verluste zu verhindern oder um die Untersuchung einer möglichen oder tatsächlichen illegalen Aktivität zu unterstützen;
- um Verstöße gegen für Services des Providers geltende Nutzungsvereinbarungen oder sonstige rechtliche Bestimmungen zu untersuchen oder um diese Rechtsinstrumente durchzusetzen;
- zum Schutz der Vermögenswerte, Dienste und Rechte des Providers;
- an die Bankpartner des Providers;
- an Auskunftsteile und Inkassounternehmen, sowie
- um die Funktionen des Providers im Bereich Audit, Compliance und Unternehmensführung zu unterstützen.

Darüber hinaus kann der Provider zusammengefasste Statistikdaten an Dritte weitergeben, um darüber zu informieren, wie, wann und warum Nutzer auf die Websites zugreifen und Dienste des Providers verwenden. Mit diesen Daten können Nutzer nicht persönlich identifiziert werden. Die Daten enthalten keine Angaben zur Verwendung der Websites oder Dienste durch identifizierbare Einzelpersonen. Der Provider gibt personenbezogenen Daten ohne Zustimmung der jeweiligen Personen nicht an Dritte für deren Marketingmaßnahmen weiter.

9.6 Wie werden Cookies und Tracking-Technologien verwendet?

Wenn Nutzer die Websites des Providers besuchen oder dessen Dienste verwenden, setzt der Provider ggf. Cookies und andere Tracking-Technologien (im Folgenden gemeinsam als „Cookies“ bezeichnet) ein, um Nutzer als berechnete Kunden zu erkennen. Einige Aspekte und Funktionen der Websites und Dienste des Providers sind nur durch den Einsatz von Cookies verfügbar. Wenn Nutzer Cookies deaktivieren oder ablehnen, wird die Nutzung der Websites und Dienste eventuell eingeschränkt oder ist nicht mehr möglich.

"Do Not Track" (DNT) ist eine optionale Browser-Einstellung, mit der Nutzer ihre Wünsche in Bezug auf das Verfolgen Ihrer Handlungen im Internet durch Werbetreibende und andere Dritte ausdrücken können. Der Provider reagiert nicht auf DNT-Signale.

9.7 Welche Datenschutzoptionen stehen zur Verfügung?

Nutzer haben bestimmte Wahlmöglichkeiten hinsichtlich des Datenschutzes und der Kommunikation, die in diesen Datenschutzgrundsätzen beschrieben werden. Die meisten Optionen werden bei Nutzung der Website oder bei der Anmeldung für einen Dienst bzw. bei dessen Verwendung erklärt. Nutzer erhalten Anweisungen, wenn Sie durch die Website oder den Dienst navigieren.

- **Optionen im Zusammenhang mit Registrierung und Kontoinformationen:** Wenn Nutzer ein Konto haben, können sie personenbezogene Daten in der Regel prüfen und bearbeiten, indem sie sich einloggen und die Informationen selbst korrigieren oder indem sie den Provider kontaktieren. Wenn Nutzer nicht über ein Konto verfügen oder wenn sie Fragen zu den Kontoinformationen oder anderen personenbezogenen Daten haben, können sie sich an den Provider wenden.

- **Optionen in Bezug auf die Erfassung personenbezogener Daten:** Nutzer können es ablehnen, personenbezogene Daten an den Provider zu übermitteln, wenn diese von den Diensten angefordert werden. Dann stehen den Nutzern jedoch bestimmte oder alle Dienste nicht zur Verfügung.
- **Optionen in Bezug auf Kommunikation:** Der Provider sendet Nutzern Mitteilungen, die für alle Kunden der Dienste erforderlich oder notwendig sind, Benachrichtigungen, die wichtige Informationen enthalten, und andere Nachrichten, die Nutzer vom Provider anfordern. Einige dieser Mitteilungen können von den Nutzern nicht abbestellt werden.
- **Optionen im Zusammenhang mit Cookies:** Nutzer haben mehrere Optionen zur Verwaltung ihrer Cookie-Einstellungen. Je nach Browser oder Internet-Gerät können sie bestimmte Cookies oder Tracking-Technologien löschen, deaktivieren oder blockieren. Nutzer können diese Optionen verwenden; dadurch können aber ggf. Grundfunktionen der Websites oder Dienste des Providers nicht mehr genutzt werden. Weitere Informationen sind auf www.aboutcookies.org zu finden.

9.8 Welche Rechte haben Nutzer?

Vorbehaltlich der Einschränkungen in der DSGVO haben Nutzer in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten Rechte. Insbesondere haben sie ein Recht auf Zugriff, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch, Löschung und Übertragbarkeit der Daten. Zur Ausübung dieser Rechte müssen Nutzer den Provider kontaktieren und ihre Identität dem Provider gegenüber glaubhaft belegen.

Wenn Nutzer ein Benutzerkonto bei einem der Dienste des Providers haben, können sie personenbezogene Daten in der Regel in diesem Benutzerkonto prüfen und bearbeiten, indem sie sich einloggen und die Angaben auf direktem Weg aktualisieren.

9.9 Wie schützt der Provider personenbezogenen Daten?

Der Provider führt organisatorische, physische, technische und administrative Sicherheitsmaßnahmen durch, um personenbezogenen Daten angemessen vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff, Weitergabe und Änderung zu schützen. Zu diesen Sicherheitsmaßnahmen gehören Firewalls, Datenverschlüsselung, physische Zugangsbeschränkungen für die Rechenzentren des Providers und Berechtigungskontrollen für den Zugriff auf Daten. Der Provider engagiert sich für die Sicherheit *seiner* Systeme und Services. Für die Sicherheit und die Geheimhaltung der Passwörter der Nutzer und ihres Benutzerkontos bzw. ihrer Registrierungsdaten sind die Nutzer jedoch selbst verantwortlich. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung der Nutzer zu prüfen, dass die personenbezogenen Daten, die der Provider über Sie speichert, korrekt und aktuell sind.

9.10 Kontakt bezüglich Fragen zum Datenschutz

Nutzer können den Provider jederzeit kontaktieren, wenn sie Fragen oder Bedenken bezüglich dieser Datenschutzgrundsätze, der ergänzenden Hinweise oder des Umgangs mit personenbezogenen Daten haben. Der Datenschutzbeauftragte des Providers ist unter datenschutzbeauftragter@medunigraz.at erreichbar.

Nutzer haben das Recht, bei Nichtbeachtung oder bei Verstößen des Providers, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz in ihrem Land zu führen.

10. Änderungen und Salvatorische Klausel

Der Provider behält sich das Recht vor, die Geschäftsgrundsätze, die Website und die AGB jederzeit und nach eigenem Ermessen zu ändern, ohne den Nutzer davon zu verständigen.

Bei wesentlichen Änderungen der AGB werden Nutzer mindestens 14 Kalendertage vor Inkrafttreten der Änderungen auf der Website des Providers und Studienkoordinatoren auch per E-Mail oder auf andere Weise schriftlich über die Änderung informiert. Der Nutzer kann binnen 14 Kalendertagen der Änderung widersprechen, ansonsten gelten die geänderten AGB für den Vertrag zwischen Provider und Nutzer. Im Falle eines Widerspruchs des Nutzers ist der Provider zur vorzeitigen Beendigung des Vertrages durch schriftliche Mitteilung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Kalendertagen berechtigt, die Abrechnung erfolgt gemäß Artikel 3 der AGB.

Die aktuelle Version der AGB ist jederzeit auf der Website www.randomizer.at veröffentlicht und einsehbar.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ungültige Bestimmung wird durch eine andere Bestimmung ersetzt, die dem Zweck der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

11. Rechtswahl, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Provider und dem Nutzer kommt österreichisches Recht zur Anwendung. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Graz.

Jegliche Änderungen der AGB oder davon abweichende Vereinbarungen haben nur Gültigkeit, wenn der Provider diesen schriftlich und firmenmäßig gefertigt zugestimmt hat.

Sollte der Nutzer von einer Zuwiderhandlung gegen diese AGB Kenntnis erlangen, wird er gebeten, dies dem Provider unverzüglich mitzuteilen.

12. Österreichisches Konsumentenschutzgesetz von 1979

Das Service in der angebotenen Form ist nicht für Konsumenten im Sinne des Österreichischen Konsumentenschutzgesetzes von 1979 in der jeweils gültigen Form gedacht. Der Provider behält sich ausdrücklich das Recht vor, Konsumenten, welche sich registriert haben oder die Absicht haben, sich zu registrieren, darauf hinzuweisen, dass mit ihnen kein Vertragsverhältnis zu Stande gekommen ist bzw. zu Stande kommen kann. Diesbezüglich erfolgt auch keinerlei Angebot durch den Provider.

13. Definitionen

- **Dienste** bezeichnet alle Produkte, Services, Inhalte, Eigenschaften, Technologien oder Funktionen und alle zugehörigen Websites, Anwendungen und Services, die vom Provider im Rahmen eines Benutzerkontos zur Verfügung gestellt werden.
- **Gerätedetails** bezieht sich auf Daten, die automatisch von einem Gerät erfasst werden können, das für den Zugriff auf die Websites oder Dienste verwendet wird. Zu diesen Daten gehören unter anderem der Gerätetyp, die Netzwerkverbindungen des Geräts, Name und IP-Adresse des Geräts, Informationen über den Webbrowser auf dem Gerät und die benutzte Internetverbindung.
- **Nutzer** bezieht sich auf eine Person, die die Dienste verwendet oder auf die Websites zugreift und eine Geschäftsbeziehung mit dem Provider unterhält (z.B. durch Eröffnung eines Benutzerkontos und Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen) oder die Dienste auf andere Art und Weise in Anspruch nimmt.
- **Personenbezogene Daten** bezieht sich auf Informationen, die einer identifizierten oder direkt oder indirekt identifizierbaren natürlichen Person zugeordnet werden können. Zu den "personenbezogene Daten" gehören unter anderem Name, Anschrift (einschließlich Rechnungs- und Lieferadresse), Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zahlungskartenummer, andere Kontoinformationen, Kontonummer, Geburtsdatum und von Behörden ausgestellte Daten.
- **Provider** ist das Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.
- **Registrierungsdaten** sind jene Daten, die im Rahmen der Erstellung eines Benutzerkontos (der Benutzerregistrierung) angegeben werden.
- **Studienkoordinator** ist der für die Studie verantwortlich zeichnende Nutzer.
- **Technische Nutzungsdaten** bezieht sich auf Informationen, die der Provider vom Handy, Computer oder anderen Geräten erfasst, die Nutzer für den Zugriff auf Websites oder Dienste des Providers verwenden. Technische Nutzungsdaten geben dem Provider Aufschluss darüber, wie Nutzer die Websites und Dienste verwenden, wonach sie suchen, welche Inhalte der Websites sie angesehen haben und wie sie die Dienste verwenden. Auch die IP-Adresse, Statistiken dazu, wie Seiten geladen oder angezeigt werden, Websites, die vor den Websites des Providers besucht wurden, und andere Nutzungs- und Browsing-Informationen, die durch Cookies erfasst werden, gehören zu diesen Daten.